

Liebe Madagaskar Freunde

Ich bedanke mich ganz herzlich für eure grosszügige Spende.

Mein Ziel war 50 kg Reis pro Familie zu verteilen. Ich wurde grosszügig überrascht, schlussendlich hattet ihr 8100 kg Reis gespendet, das heisst 3 Säcke à 50 kg Reis für

54 Familien.

Dank eurer Hilfe sind die Familien für ca. 6-9 Monate entlastet.

Herzlichen Dank

Wie versprochen sende ich euch eine Dokumentation der Verteilung des Reises.

Ich habe bewusst dieses erste Foto von „Theo Ramiandrisoa“ genommen, da er folgendes gesagt hat:

„Merci aux amis de la Suisse et que Dieu les bénisse“

« Ein Dankeschön an alle Freunde in der Schweiz und dass Gott sie segnet! »



Auf den folgenden Seiten ein paar Eindrücke aus Diego Suarez im Norden Madagaskars

In diesem typisch Madagassischen Laden haben wir ein paar Reissäcke gekauft



So wurde der gespendete Reis an die Familien geliefert





Der Reis wird für das bevorstehende Nachtessen gereinigt



Eine weitere Familie im Norden die wir unterstützen konnten



Einkaufsstrasse in Madagaskar

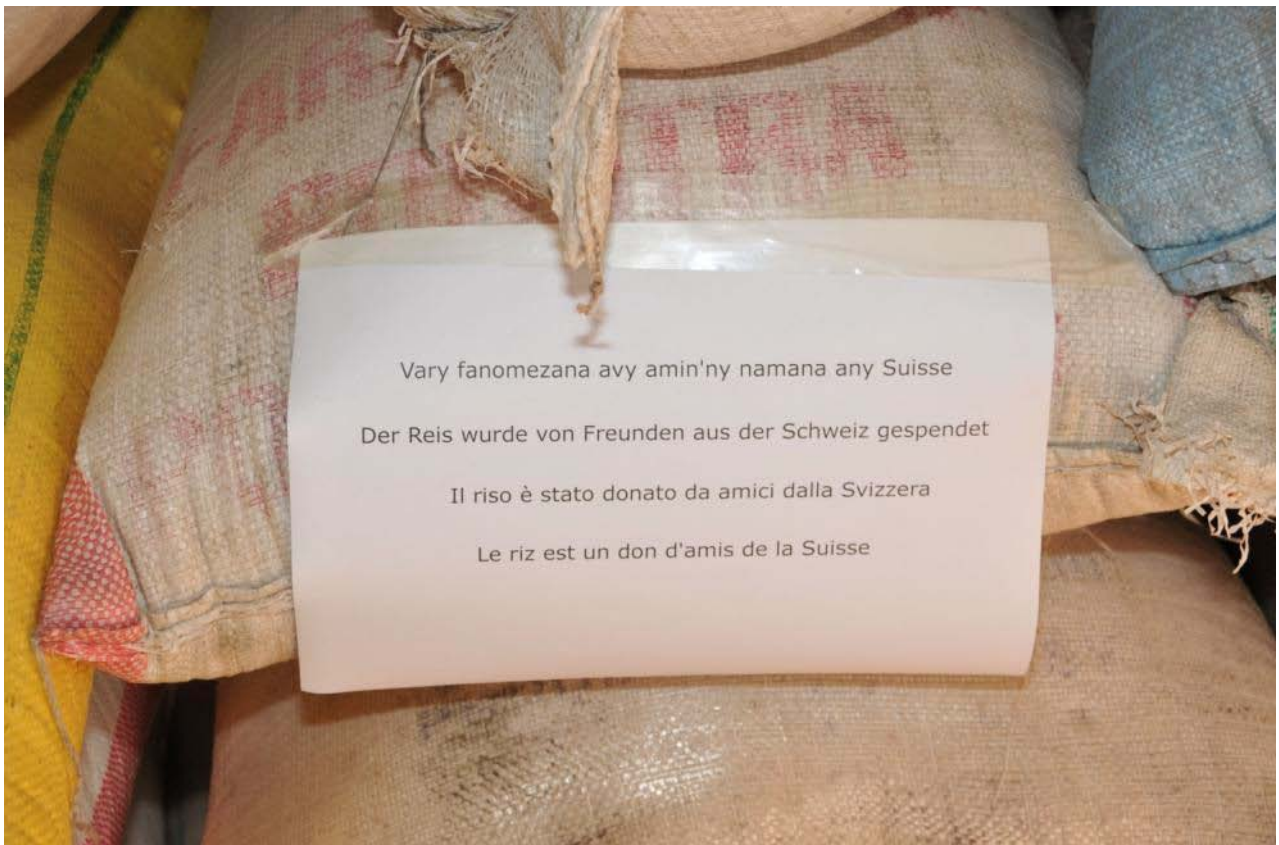


Reistransport und Verteilung in der Hauptstadt Antananarivo



Unser Atalier in Antananarivo





Unseren Mitarbeitern haben wir aus Sicherheitsgründen (Einbruchgefahr) pro Familie einen Sack Reis verteilt. Die nächsten zwei Reissäcke werden im Abstand von drei Monaten verteilt, Ende August vor Beginn des Neuen Schuljahres und im Dezember, denn auch in Madagaskar wird Weihnachten gefeiert.



Bevor der Reis verteilt wird sind alle Mitarbeiter beim von uns offerierten Mittagessen eingeladen. Gekocht haben Sniezana, Amy und Henintsoa.





Viele der Kleider wurden von euch gespendet, vielleicht erkennt der eine oder andere sein offeriertes Kleidungsstück wieder!



Was ist denn hier geschrieben, denken sich die Kinder





Transport nach Hause, aber wie?



Kein Problem, es sind ja nur 50 kg!!!









In diesem Mehrfamilienhaus wohnen über 25 Personen



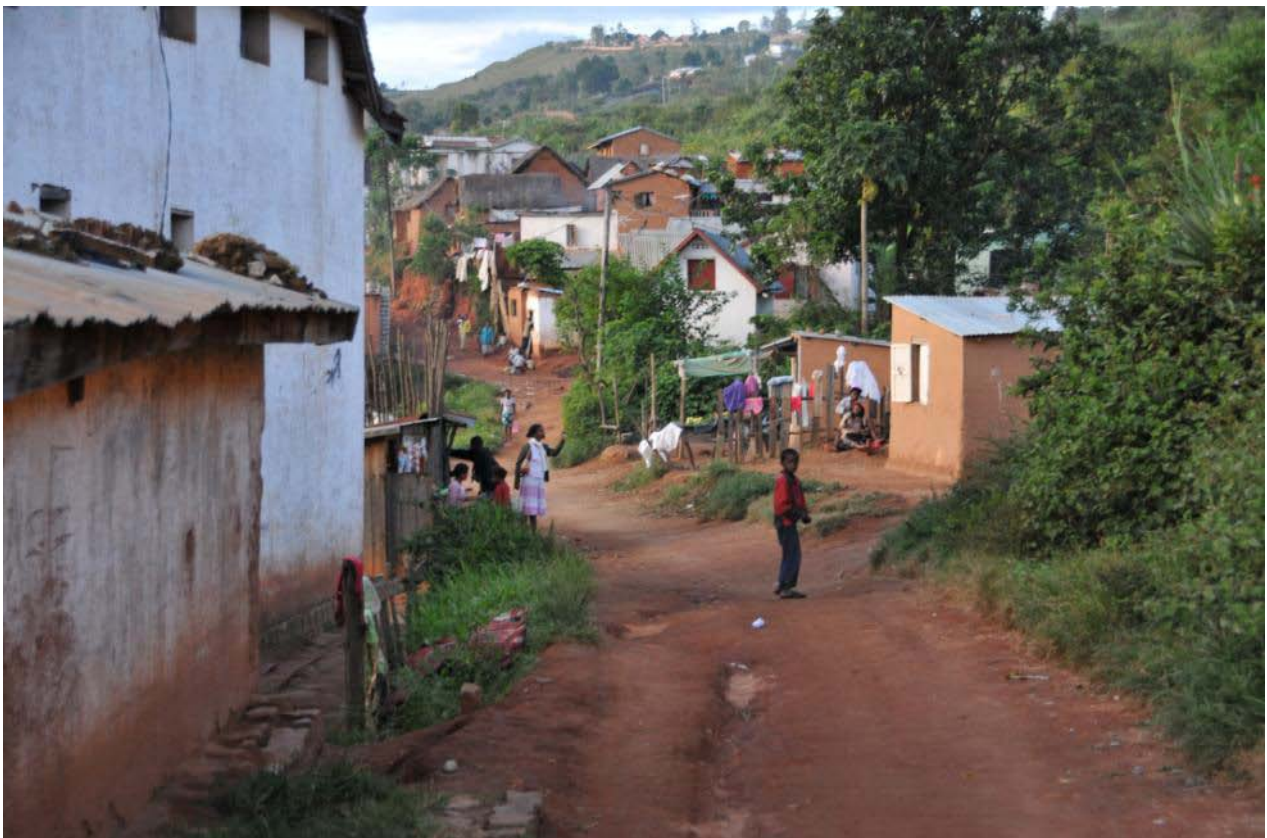
Sie teilen sich diese Toilette



Ein Drittel des Lohnes wird für die 1-Zimmer Wohnung von ca. 9 m² gebraucht.



Typisch madagassische Küche



Die 1- Zimmer Wohnung eines unserer Mitarbeiter



Mit eurer Hilfe konnten wir 54 Familien eine grosse, unerwartete Freude bereiten.

*Eure Spende wird diesen Menschen ein Leben lang in Erinnerung
bleiben.*

Herzlichen Dank.

Natürlich dürft ihr uns jederzeit spenden, egal wie viel, jeder Rappen wird den Menschen entweder für Nahrung, Medizin oder andere Notfälle eingesetzt.

Es werden alle Spenden oder Notfälle, welche wir unterstützen, dokumentiert und von Zeit zu Zeit durch eine E-Mail an euch versendet.

Möchtet Ihr eine Familie „adoptieren“, oder einem bestimmten Kind das Schulgeld finanzieren, eine bessere Schulbildung ermöglichen, dann nehmt doch bitte mit uns Kontakt auf.

Durch den Kauf einer Tasche oder eines Tischsets helfen sie uns die Arbeitsplätze in unserem Atelier zu erhalten und den Menschen eine Zukunft zu geben.

Homepage www.midobodoboka.ch

Für Informationen über Reisen nach Madagaskar gibt Sniezana Cocchiarella gerne Auskunft und freut sich über euren Besuch auf unserer Homepage www.wildmadagascar.com.

Liebe Grüsse

Sniezana und Gildo Cocchiarella
Ehrendingenstrasse 29
6010 Kriens

Postkonto: 60-94730-9
IBAN: CH40 0900 0000 6009 4730 9

